

## Nationale Träger:

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, VCS Verkehrs-Club der Schweiz, Schweizer Alpen-Club SAC und PostAuto Schweiz AG.

## Mitgliedsregionen IG bus alpin:

Region Moosalp VS, Region Greina und Bleniotal GR/TI, Landschaftspark Binntal VS, Region Gantrisch BE, Region Alp Flix GR, Naturpark Thal SO, Parc Régional Chasseral BE/NE

## Sponsoren / Co-Sponsor:

Transa Travel-, Outdoor & Bike, Pro Natura / Naturfreunde Schweiz NFS

## Weitere Unterstützung:

Schweizer Wanderwege / Allianz Suisse

In der Aufbauphase wurde die IG zudem von der Schweizer Berghilfe unterstützt.

## IG bus alpin

### Interessengemeinschaft für die öV-Erschliessung touristischer Ausflugsziele im Schweizer Berggebiet

#### Die ersten Busse rollen im Jura

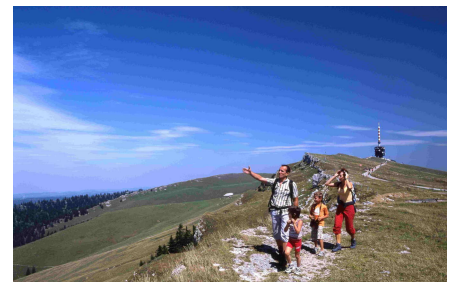
Seit anfangs Mai sind wieder Busse unter bus alpin-Flagge unterwegs, welche die Juragipfel für Genusswandernde erschliessen. Im Regionalpark Chasseral verkehrt am Wochenende ein Postauto-Bus von Nods zum Chasseral, im Naturpark Thal fährt der «Jurabus» jeweils sonntags zum Brunnersberg sowie auf die Obere Tannmatt.

#### Alpen-Busse starten im Juni / Juli

In den alpinen Bergregionen lockt der Bergfrühling. Bald geht es auch in den Alpen los: Am 5. Juni starten die beiden Walliser bus alpin-Regionen. Der Busbetrieb im Landschaftspark Binntal konnte auf diese Saison verlängert werden. Die Moosalp wird mit zwei PostAuto-Linien von Bürchen und von Törbel erschlossen. Am 26. Juni folgt die Region Gantrisch mit dem «Wanderbus» zum Ottenleuenbad. Tags darauf wird der Busbetrieb zur Greina-Hochebene in den beiden Bündner Zugangstälern sowie im Valle di Blenio gestartet. Am 3. Juli schliesslich folgt der bus alpin Alp Flix. Bei letzterem muss aufgrund von Bauarbeiten eine alternative Route gefahren werden. Dies kann zu geringfügigen Verspätungen führen.

#### Nationaler Aktionstag im August

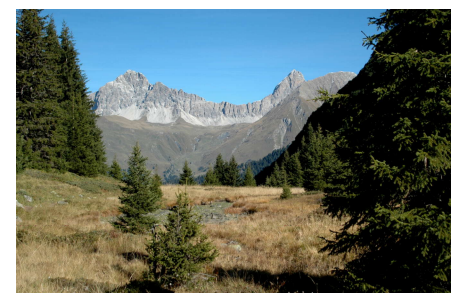
Um den Gästen das bus alpin-Angebot noch näher zu bringen, veranstalten die bus alpin-Regionen Ende August einen nationalen Aktionstag. Die Regionen offerieren vergünstigten öV und regionale Spezialitäten. In allen Regionen werden zudem Spezialfahrten angeboten mit Führungen und Exkursionen, welche dem Gast die Natur- und Kulturperlen dieser wunderschönen Bergregionen näherbringen.



Wunderbare Ausblicke geniessen im Regionalpark Chasseral



Gemütlich wandern und rasten im Naturpark Thal



Grandiose Bergwelt bewundern auf der Alp Flix

### SAB gibt Broschüre zum Verkehrsmanagement heraus

Im Rahmen eines Erfa-Treffens der IG bus alpin vom Januar 2009 auf der Moosalp VS wurde bei den VertreterInnen der Mitgliedsregionen ein grosses Bedürfnis festgestellt, Wissenslücken für ein effektives Verkehrsmanagement von touristischen Ausflugszielen zu schliessen. Die vorliegende Broschüre versucht vor dem Hintergrund bestehender Lösungsansätze und vor dem Hintergrund des Projektes bus alpin Handlungsempfehlungen für ein Verkehrsmanagement in touristisch interessanten Berggemeinden zu formulieren. Die Broschüre kann in deutscher und französischer Sprache bei der SAB oder bei der Projektleitung bezogen werden.

### Bus alpin erzielt im 2009 ein Rekordergebnis

Im Sommer 2009 hat die IG bus alpin in sieben Regionen über 23'000 Fahrgäste transportiert. Sehr gut aufgenommen wurden die beiden neuen Angebote zur Alp Flix und im Naturpark Thal SO. Die Erwartungen wurden in beiden Regionen erfüllt. Auch im Winter 2009/2010 gab es schöne Resultate zu verzeichnen: der «Schnee-bus» in der Region Gantrisch wurde von knapp 2'400 Fahrgästen, der «Snow-Bus» im Regionalpark Chasseral von rund 1'500 Fahrgästen genutzt. Damit ist der Winterrekord praktisch egalisiert.

### Tue Gutes und sprich darüber

Bus alpin gilt als Musterbeispiel für die Erschliessung der letzten Meile im Freizeitverkehr. Im Rahmen des EU-Projektes «Access» unter der Leitung der SAB gab er den Anstoss für einen Linienbetrieb zum Naturparkhaus am Gachenblick im Österreichischen Vorarlberg. Am 30. April wurde bus alpin in einem Workshop am sanu-Forum „Nachhaltige Mobilität in Freizeit und Tourismus“ vorgestellt. Die IG bus alpin ist weiterhin auf Publizität angewiesen. Die Medien werden regelmässig über die bus alpin-Angebote informiert. Sehr erfreulich ist, dass sich die Partner von bus alpin ebenfalls mit Artikeln in ihren Zeitschriften an der Vermarktung der Busse beteiligen.

### So funktioniert die IG bus alpin

Ende 2009 endete die Aufbauphase der IG bus alpin. Dank Unterstützung des UVEK konnte sich die IG etablieren. Sie kann ab 2010 langfristig ausschliesslich mit Mitgliederbeiträgen betrieben werden.

#### Leitender Ausschuss:

13 VertreterInnen der Mitgliedsregionen und nationalen Trägerorganisationen unter Vorsitz der SAB.

SAB, Bern - Thomas Egger, Vincent Gillioz

Vorsitz Trägerschaft national und Übersetzungen

#### Projektleitung / Kontakt:

Samuel Bernhard  
Quellenstrasse 27  
8005 Zürich  
Tel.: 044 430 19 31  
E-Mail: busalpin@busalpin.ch



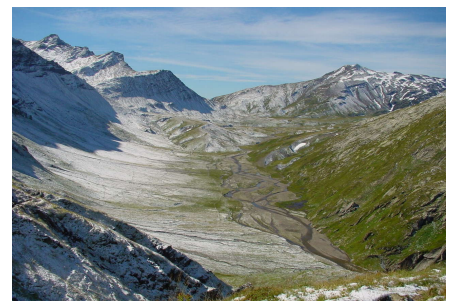
Im Binntal optimal abgestimmte öV-Angebote nutzen



Mit dem berühmten Hornvieh unterwegs auf der Moosalp



Den Gägersteg erkunden in der Waldregion Gantrisch



Alle öV-Angebote der IG bus alpin im Überblick:

[www.busalpin.ch](http://www.busalpin.ch)